

1.	Record Nr.	UNIORUON00283974
	Autore	SIKTANC, Karel
	Titolo	Come si strappa il cuore / Karel Siktanc ; cura e traduzione di Antonio Parente
	Pubbl/distr/stampa	Milano, : Mimesis, 2006
	ISBN	88-8483-477-5
	Descrizione fisica	159 p. ; 21 cm.
	Disciplina	891.865
	Lingua di pubblicazione	Italiano Ceco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910476901303321
	Autore	Wahne Tilmann, Dr. phil
	Titolo	Kindliche Zeitpraktiken in KiTa und Grundschule : Eine qualitative Fallstudie // Tilmann Wahne
	Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Barbara Budrich Academic Press GmbH, 2021
	ISBN	9783966659994 3966659999
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource (342 p.)
	Soggetti	organisation of time Zeitgestaltung childhood Kindheit institutionalisation of childhood Institutionalisierung der Kindheit time trends Zeittendenzen time structures Zeitsozialisation children's time practices kindliche Zeitpraktiken elementary education

Zeiteigensinn
Elementarpädagogik
primary education
childhood research
Primärpädagogik
Kindheitsforschung

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Inhalt 1. Einleitung 8 2. Zeit als Analysekategorie in den Sozial- und Erziehungswissenschaften 14 2.1 Der Zeit auf der Spur - Zeitforschung generale 14 2.2 Ausdifferenzierung und Essentials sozialwissenschaftlicher Zeitforschung 16 2.3 Die zeitwissenschaftliche „Vermessung“ der Kindheit 22 2.4 Zeitdiagnosen in der Dienstleistungs-, Wissens- und Digitalgesellschaft 31 2.4.1 Aktuelle Zeittendenzen und ihre Auswirkungen auf die soziale Zeitordnung 31 2.4.2 Herausbildung des Dualismus von Eigen- und Fremdzeiten 35 2.4.3 Herausbildung des Dualismus von Beschleunigung und Entschleunigung 38 2.4.4 Flexibilisierung und die Entgrenzung von Arbeits- und Lebenszeit 42 2.4.5 Familiäre Entgrenzungen zwischen Sorgearbeitslogik und Zeitökonomie 45 2.5 Kinder und Kindheit(en) – Eine Zeitdiagnose 50 2.5.1 Zeitliche Konstituierung der Kindheit und ihre Ausprägung in der Moderne 51 2.5.2 Kindheit(en) im Spiegel aktueller gesellschaftlicher Zeittendenzen 56 2.5.2.1 Verinselung der Kindheit und die Schrumpfung des Raumes 57 2.5.2.2 Terminkindheit und die Verdichtung der Zeit 60 2.5.2.3 Mediatisierung von Kindheit und die Raumparallelität 63 2.5.2.4 Beschleunigung und Verdichtung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen 67 2.6 Institutionelle Zeiten im (früh)kindlichen Lebensverlauf im Wandel 75 2.6.1 Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungszeiten im Elementarbereich 75 2.6.1.1 Entstehung und Ausdifferenzierung elementarpädagogischer Institutionen 76 2.6.1.2 Zeitliche Wandlungstendenzen in der Inanspruchnahme 84 2.6.2 Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungszeiten im Primarbereich 88 2.6.2.1 Entstehung und Ausdifferenzierung primärpädagogischer Institutionen 89 2.6.2.2 Zeitliche Wandlungstendenzen in der Inanspruchnahme 92 2.6.3 Bildungsbiografien im Kontext des Wandels der Bildungszeitarchitektur 95 2.6.4 Das sich bildende Kind und die pädagogische Zeit(kompetenz)frage 98 3. Forschungsdesign 104 3.1 Erkenntnisinteresse und Konkretisierung der Fragestellungen 104 3.2 Methodologie der vorliegenden Untersuchung 105 3.3 Sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung und die kindliche Perspektive 107 3.4 Forschungsfeld, Sampling und Feldzugang 109 3.5 Erhebung: Teilnehmende Beobachtung und die Dichte Beschreibung 111 3.6 Auswertung: Kodiervverfahren der Grounded Theory 117 3.7 Reflexion des Forschungsprozesses 124 3.7.1 Forschungsressourcen 124 3.7.2 Feldzugang 126 3.7.3 Feldaufenthalt 127 4. Befunde 130 4.1. Institutionsspezifische Tagesverläufe 130 4.1.1 Waldorfkindergarten 130 4.1.2 Evangelische Kindertagesstätte 131 4.1.3 Offene Kindertagesstätte</p>

132	4.1.4 Vorschule	134	4.1.5 Grundschule	135	4.1.6
	Institutionsübergreifender Vergleich	136		4.2	
	Institutionsübergreifende Zeitformen	137	4.2.1 „Freie Zeiten“: Vom Freispiel bis zur Schulpause	137	
	4.2.2 Fokussierte Lern-/Bildungszeiten: Vom Wasserbergexperiment bis zum Sachunterricht	139	4.2.3 Aufenthaltszeiten: Von der Bring-/Abholzeit zur Ankunfts-/Verlassenszeit	142	
	4.2.4 Nahrungszeiten: Von der Schmausepause bis zum Schultischfrühstück	144	4.2.5 Ritualzeiten: Von der Kinderkonferenz bis zum Morgenkreis	146	
	4.2.6 Hygienezeiten: Vom Windeln wechseln bis zur Selbstbetrachtung im Badspiegel	148	4.2.7 Bekleidungszeiten: Vom An-/Ausgezogen werden zur selbständigen Be-/Entkleidung	149	
	4.2.8 Aufräumzeiten: Von dem Aufräumen bis zum Klassendienst	152	4.2.9 Institutionsübergreifender Vergleich	154	
	4.3 Zeitpraktiken im Kontext der institutionellen Zeitformen	155	4.3.1 Zeitpraktiken im Kontext „freier“ Zeiten	156	
	4.3.2 Zeitpraktiken im Kontext fokussierter Lern- und Bildungszeiten	166	4.3.3 Zeitpraktiken im Kontext von Aufenthaltszeiten	176	
	4.3.4 Zeitpraktiken im Kontext von Nahrungszeiten	186	4.3.5 Zeitpraktiken im Kontext von Ritualzeiten	193	
	4.3.6 Zeitpraktiken im Kontext von Hygienezeiten	197	4.3.7 Zeitpraktiken im Kontext von Bekleidungszeiten	203	
	4.3.8 Zeitpraktiken im Kontext von Aufräumzeiten	207	4.3.9 Exkurs: Zeitpraktiken im Kontext von Auszeiten	214	
	4.3.10 Zentrale Befunde zu den kindlichen Zeitpraktiken	219	5. Diskussion: Zeitverdichtungen, divergierende Zeitpraktiken und Zeitkonflikte	225	
	5.1 Institutionelle Zeitverdichtungen und Zeitpraktiken der Fach- und Lehrkräfte	225	5.2 Zeitdisziplinierungen und Zeitwiderstände im Kontext generationaler Ordnungen	234	
	6. Ausblick	239	Literaturverzeichnis	246	
	Anhang	276			

Sommario/riassunto

Wie erleben und gestalten Kinder Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungszeiten? Welche Bedeutung kommt dabei den pädagogischen Fachkräften sowie den institutionellen Zeitstrukturen zuteil? Im Lichte gegenwärtiger Zeittendenzen und der Debatten um den Ausbau der Ganztagsbildung bietet die vorliegende Fallstudie einen empirischen Einblick in die Zeitpraktiken von Kindern in Einrichtungen des Elementar- und Primarbereichs und diskutiert zeitpädagogische und zeitpolitische Implikationen. How do children experience and organise the time they devote to their education, upbringing and supervision? Within this context, what importance is attached to educational staff and institutional time structures? In light of current time trends and debates on the expansion of all-day education, the present case study offers an empirical insight into the time practices of children in elementary and primary institutions and discusses the implications for time in relation to both teaching and policy.